

II=2133 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 10777J

1981 -03- 23

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend den Suchtgiftmißbrauch im Bundesheer

Die Massenmedien befassen sich zunehmend mit dem Suchtgiftmißbrauch unter Jugendlichen. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, daß Wehrpflichtige, die der Drogenszene angehören, Dienst im Bundesheer leisten. Diese Wehrpflichtigen sind einerseits selbst gefährdet, andererseits gefährden sie - aufgrund des Ansteckungsphänomens - ihre Umgebung. Insoweit gilt es, die entsprechenden Vorkehrungen im Bereiche des Bundesheeres selbst zu treffen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A N F R A G E :

- 1) Wurden im Bundesheer Suchtgiftfälle registriert?
- 2) Wenn ja: wie schlüsseln sich diese Fälle während der letzten Jahre auf?
- 3) Wie schlüsseln sich diese Fälle im Bereiche
 - a) des Kaders,
 - b) der Grundwehrdiener und
 - c) der mobileingeteilten Wehrpflichtigen auf?

- 4) Wie schlüsseln sich diese Fälle in den einzelnen Befehlsbereichen des Bundesheeres auf?
- 5) Welche Maßnahmen werden im Bundesheer gesetzt, um den Suchtgiftmißbrauch im Bundesheer einzudämmen bzw. ihm entgegenzuwirken?
- 6) Wie verhalten sich die Kommandanten gegenüber Soldaten, die als Suchtgifthändler auftreten?